

Überwinde dich selbst

(Achtung Spoiler nach 7.Band)

Von AiWi

Kapitel 3: Quidditch und erste Gefühle (Albus)

Hi ihr lieben. Ja kaum zu glauben ich habs endlich geschafft ein neues Kappi zu beenden ^^ Wünsch euch viel Spaß dabei...

„Los Jordan, jetzt iss endlich was!“ Der Kapitän der Slytherinmannschaft, Roger Stones, war ganz damit beschäftigt seine Mannschaft zum Essen zu bringen.

„Nimm dir ein Beispiel an Potter!...“, er schaute stolz zu Albus rüber und veränderte seine Gesichtszüge ein wenig angeekelt und murmelte dann mehr zu sich selbst, „Den sollte ich eher davon abhalten noch mehr zu essen, sonst fällt er mir wegen Überfressenheit noch vom Besen.“

Scorpius saß neben erwähnter Person und sah ihm bewundernd zu.

Obwohl es in den letzten Jahren sicher nichts neues für ihn war, musste er doch jedes mal wieder staunen was sein Freund, bei Aufregung, alles verdrücken konnte.

Albus ignorierte das Gerede und die Blicke aller anderen. Er schaufelte sich nur noch eine Portion auf seinen Frühstücksteller und verschlang auch diese.

„Wirklich mal Al, wie kannst du so dünn sein wie ein Hungerhaken, wenn du dich voll stopfst wie ein Riese.“

„Hey Winslow, stör die Konzentration meiner Spieler nicht!“, Roger stieß Tom Winslow, den Vertrauensschüler von Slytherin, mit dem Ellebogen in die Seite.

Albus ignorierte sie weiterhin, bis ihn ein Finger leicht auf die Schulter tippte. Genervt und mit vollem Mund drehte er sich zu der Person hinter sich um und verschluckte sich fast.

„Hey! Ich wollte dir nur viel Glück wünschen, Albus.“, Susan hatte ihre blonden Haare zu einem Zopf gebunden und hatte bereits ein grün-silbernes Shirt an.

„Pfanke!“ Albus spuckte dabei einige Krümel seines halb gekauten Frühstücks aus und schlug sich dann sofort eine Hand vor den Mund. Susan schmunzelte leicht. „Wir sehen uns dann auf eurer Siegesfeier.“, sprach es und ging. Wie hypnotisiert blickte Albus ihr hinterher.

„Erde an Albus, damit eins klar ist, während des Spiels denkst du gefälligst an den Schnatz und nicht wieder nur an dieses Mädels.“ Albus drehte sich genervt zu Roger um, „Hast du eigentlich mal daran gedacht, dass du es bist der uns mit seinem blöden Gebrabbel vor dem Spiel immer total verrückt macht!“ Sauer schnappte Albus sich noch ein Toast, stopfte ihn in den Mund und stürmte aus der Großenhalle. Mit einem verduzten Gesicht blickte Roger ihm hinterher, „Na super jetzt ist mein Sucher auch

noch aufgebracht und stellt mich vor meiner Mannschaft bloß.“ „Trotzdem hat er recht!“ Scorpius nahm seine Sachen zusammen, ignorierte Rogers verärgertes Gesicht und folgte seinem Freund.

Das Wetter war, wie typisch für Ende August, strahlender Sonnenschein nur leichte Windböen verrieten, dass der Herbst nicht mehr allzu fern war. Albus und Scorpius gingen schon einmal über die Wiese zum Spielfeld runter, wobei sich halb Hogwarts bereits auf den Weg zu den Tribünen machte.

Albus jüngere Schwester Lily huschte an ihnen vorbei, und wünschte ihm viel Glück und verschwand dann genauso schnell wieder in der Menge, mit ihren Freundinnen aus Griffendor. Vor den Umkleiden wartete Albus auf seine Mannschaftskameraden, Scorpius hing sich an ein paar Klassenkameraden, bis dann auch Rose und Seth zu ihm stießen.

„Kaum zu glauben das wir für 2 Spiele im Jahr sogar FÜR Slytherin sind!“ Seth grinste Scorpius an und klopfte ihm zur Begrüßung auf die Schulter. Der Slytherin grinste gehässig den Griffendor an und ließ dann seinen Blick zu dem Mädchen schweifen.

Sein Blick gefror und er blieb wie angewurzelt stehen. „Das kann doch nicht dein Ernst sein!“ „Wieso?!“, Rose blickte an sich hinunter.

Sie trug ein rot-goldenes Trikot, hatte ihre roten Locken mit einer Griffendor Kappe auf den Kopf zusammen gebunden und hielt in ihrer rechten Hand eine grüne Fahne auf der mit silberner Schrift groß >Potter Vor!!< draufstand.

„Alter ich hab ihr auch gesagt, dass das einfach zu widersprüchlich ist.“ Seth hatte weder Griffendor noch Slytherin Farben angezogen, sondern trug seine ganz normalen Alltagsklamotten. Nur die kleine weiße Fahne in seiner Hand, auf der ebenfalls >Potter Vor!!< in schwarzer Schrift stand, verriet, dass er sich auf dem Weg zu einem Quidditchspiel befand.

„Ich versteh euch nicht. Schließlich gehör ich zu Griffendor, will jetzt aber nun einmal Albus unterstützen. Also bin ich doch genau richtig gekleidet!“ Mit schüttelndem Kopf verdrang Scorpius seinen nächsten Spruch. Er wusste genau dass es sinnlos war ihr dabei was einzureden. Wenn man genau hinsah konnte man sogar ein leichtes zucken seiner Mundwinkel erkennen doch zu seinem Glück bemerkte dies keiner. Sie begaben sich auf die Tribünenplätze, wobei den beiden Jungs nicht entging, dass alle Slytherins dem jungen Mädchen vernichtende Blicke zuwarfen.

In der Umkleide der Slytherins bereitete sich die Mannschaft auf das Spiel vor. Roger Stones der Teamkapitän erklärte noch ein letztes mal die wichtigsten Spielzüge. „Und vergiss nicht Potter, zögere das Spiel so weit wie möglich hinaus, damit wir viel Punkten können.“ Albus verdreht genervt die Augen. „Ja Roger, beim Heiligen Grimm, so langsam hab ich's auch verstanden.“ Die Mannschaft schulterte ihre Besen und stolzierte aufs Feld wo sie die brüllende Menge von Schülern gebührend empfing. In der Mitte des Feldes wartete Ms. Klinkler auf die beiden Mannschaften.

„Teamkapitäne, gebt euch die Hand.“ Der Kapitän von Huffelpuff war genauso groß wie Roger, jedoch viel wuchtiger in seiner Gestalt. Nur an Rogers kurzem Zucken im Mundwinkel erkannte man wie feste der Huffelpuff zu gedrückt haben musste. „Auf eure Besen! Auf die Plätze! Fertig! Und Los!“ Die Mannschaften stießen sich vom Boden ab und schossen in die Höhe. Albus flog direkt über das Geschehen hinaus, damit er das komplette Spiel im Blick hatte. Der Sucher von Huffelpuff war nicht weit von ihm entfernt und sein Blick wanderte immer wieder zu Albus zurück.

„Keine 2 Minuten sind vergangen und schon steht es 10:0 für Slytherin! Tor gespielt von Roger Stones! Nun stürzen sich die Jäger von Huffelpuff aufs gegnerische Tor. Und... gut gehalten von Jordan Spines und wieder Angriff Slytherin! Von Roger zu Lucy, Lucy zu Stanley, Stanley wieder zu Roger, was für ein Pass und wieder zurück zu Stanley und... TOR für Slytherin!“

Die Menge tobte, sodass man den Spielsprecher aus dem Hause Ravenclaw gar nicht mehr verstehen konnte. Albus sah bei den Slytherinfans einen rot goldenen Punkt der eine grüne Fahne schwang. >Welcher Griffendor ist denn so verrückt< dachte er sich. Als er seinen Blick weiter schweifen ließ erblickte er unten am Fuß der Tribüne den Schnatz! Ein Blick auf den Huffelpuff-Sucher sagte ihm, dass dieser ihn noch nicht erblickt hatte. Schnell zog er seinen Besen herum und stürmte nach oben genau in die andere Richtung.

„Oh, Potter scheint den Schnatz erblickt zu haben und Logan hängt schon an ihm dran. Das ging aber mal wieder schnell!... Nur wo genau fliegen sie hin. Oh und noch ein Tor für Slytherin, die Jäger scheinen sich gar nicht dafür zu interessieren ob ihr Sucher den Schnatz fängt. Aber was ist das Potter kommt langsam zurück geflogen. Logan scheint sauer zu sein“ Albus konnte den Schnatz nicht mehr am Boden ausmachen er schien wieder verschwunden zu sein.

So zog sich das Spiel einige Minuten hin und Albus schaffte es noch dreimal den Sucher von Huffelpuff auf ein falsche Verte zu bringen. Ohne hinzusehen folgte dieser ihm Bedingungslos.

„Mir scheint es als mach Potter dies mit Absicht und blufft nur...! Oh und wieder ein Tor für Slytherin das bedeutet 80:10.“

Doch beim vierten mal blieb Logan an seinem Platz und spähte in eine ganz andere Richtung. Er hatte seine Augen aufs Slytherin Tor geheftet und stürzte nun drauf zu. Albus merkte erst relativ spät auf seinem Weg zum Huffelpuff Tor das ihm niemand folgte und vollführte einen gelungen Salto um dann in die andere Richtung zu preschen, dabei konnte er noch gerade einem Klatscher ausweichen.

„Das war im Wahrsten sinne des Wortes Haarscharf! Das war wohl ein eindeutiger Fehler, Potter. Anzunehmen das Logan das Spiel noch lange mit macht. Ob er ihn noch einholen kann?!“

Albus befand sich noch einige Meter hinter Logan der immer näher in Richtung Torpfosten flog. Alle anderen Spieler hatten nun aufgehört und verfolgten diese spannende Jagt. Denn alle wussten was davon abhing. Immer näher kam Albus dem Blondschof vor ihm, doch eigentlich war ihm klar, wenn der Huffelpuff-Sucher nicht zu früh abziehen würde um nicht gegen die Torstange zu prallen wäre klar, wer heute als Sieger hervorging. Logan streckte nun den Arm aus nur noch drei vier Meter trennten ihn und den Schnatz.

„ACHTUNG!“ Einen halben Meter vor dem Schnatz geschah es dann. Ein Klatscher erwischte ihn direkt am Kopf, Logan verlor das Bewusstsein und prallte während seinem Fall vom Besen gegen den Torpfosten. Ein entsetztes Raunen ging durch die Menge doch zwei Sekunden später vernahm man nur noch Jubel und Geschrei von den Tribünen. Die Menge tobte und schrie, denn Albus hatte den Schnatz geschnappt. Die Mannschaften landeten und alle grün-silbernen Figuren umkreisten Albus. Sie alle hüpfen vor Freude.

„Eins is Klar Roger,“ schrie Albus grinsend zu dem Teamkapitän hinüber, „das war die bescheuertste Taktik die du dir je ausgedacht hast.“ Dieser nahm ihn in den Schwitzkasten und zerstrubelte ihm das Haar noch mehr als es sowieso schon war. Der schwarzhaarige Junge machte sich frei und nahm den Verantwortlichen für den

Klatscher in den Arm. „Hey Leute Daniel ist unser Held des Tages! Ein hoch auf Daniel!“ Der Treiber wurde von seiner Mannschaft und einigen Leuten von Slytherin die bereits aufs Feld gestürmt waren auf den Schultern getragen.

„Hey Roger, ist mit Logan alles in Ordnung?“ Die beiden Jungs steckten kurz die Köpfe zusammen. „Madame Pomfrey (weiß nicht mehr wie man die schreibt) kümmert sich schon um ihn, sah aber glaub ich schlimmer aus als es war. Der wird schon wieder Albus,“, der größere Junge lachte, „und macht dir nächstes mal Feuer unterm Besen.“ Albus kämpfte sich aus der Masse raus zu seinen Freunden.

„Hey Alter! Klasse Spiel. Zwar nur von allen anderen außer von dir... aber...“ zu mehr kam Seth nicht mehr denn Albus hatte ihm schon eine Kopfnuss verpasst. Nun sah er lachend Rose an. „Und ich hab mich schon gefragt wer sich traut auf einer Slytherintribühne in Griffendorfarben aufzutauchen.“ Er musste noch einmal laut auflachen, „Aber eigentlich sollte mich das ja nicht wundern.“ Rose schmolle und hielt in ihrer Bewegung inne ihn gratulierend zu umarmen.

„Hey Alter komm. Ich hab da hinten Susan gesehen lass uns mal da rüber gehen.“

Scorpius wollte grad den beiden folgen als er eine ihm wohl bekannte Stimme vernahm. „Hey Rotschopf!“ Rose drehte sich um, „ja genau dich meinen wir. Was fällt dir ein dich so bei uns blicken zu lassen.“

Drei große Slytherin umzingelten das gerade mal 1,60m große Mädchen. „Genau. Solche Spinner wie du haben bei uns nichts zu suchen, und dann wagst du es auch noch in solchen Farben aufzutauchen.“ Die Jungs fingen an sie anzuschubsen.

„Hey!“ Scorpius schubste einen der Jungen bei Seite, „Seid ihr noch ganz dicht.“ „Hast du ein Problem man, du solltest auf unserer Seite sein.“ „Lass die Finger von ihr!“

Einer der Jungs machte sich vor ihm groß! „Und was sonst, Scorpius, willst du mich mit einem deiner Bücher schlagen.“ Lautes lachen brach bei den Jungs aus, „Dieses Mädel ist doch nicht mehr wert als ein verdammtes Schlammbhut!“

>KRAWUM!<

Der ältere Slytherin war durch Scorpius Faustschlag zu Boden gegangen. „Spinnst du!“ Einer der anderen Jungs sah ihn verduzt an. „Was ist willst du auch noch eine!“ brüllend stellte Scorpius sich vor ihm auf. Der Junge machte einen Schritt zurück nahm einen Arm seines am Boden liegenden Freund und sagte zu seinem anderen Freund: „Komm lass uns gehen. Der Typ hat doch nicht mehr alle Gnome beisammen.“ Die drei Jungs verschwanden in der Menge, die nicht wirklich was mitbekommen zu haben schien.

Erst jetzt drehte sich Scorpius zu Rose um und blickte in ein verduztes Gesicht auf dem die verlaufenden Tränen bereits wieder trockneten. „Alles OK bei dir?“ Scorpius legte eine Hand auf ihre Schulter und mit der anderen hob er ihr Kinn an. Das blasse Mädchen musste erst mehrmals blinzeln bevor sie ihre Stimme wieder fand. „Ähm, ja... danke... was...wie...warum?!“ Scorpius sah ihr tief in die Augen, „Hey glaubst du wirklich ich lass zu das jemand dir was antut?!“

Der Situation bewusst werdend, räusperte er sich und ließ die Hände sinken. „Ich mein schließlich sind wir vier doch Freunde, was hätte ich mir von Seth und Albus anhören müssen wenn ich nur daneben gestanden und nichts getan hätte.“ Verwirrt schaute das Mädchen den Slytherin an. „Naja, wenn ja jetzt wieder alles OK ist sollten wir den beiden folgen...! Kommst du?!“ Scorpius verschwand schon fast in der Menge als er sich noch mal um drehte. Um ihre Gedanken weg zu bekommen, schüttelte Rose den Kopf und folgte ihm.

Eine kurze Zeit feierte die Menge noch draußen und verlegte dann ihre Feier nach

drinnen, da es auch langsam dunkel wurde. Rose und Seth verabschiedeten sich von den beiden Jungs um in ihren Gemeinschaftsraum zu gehen. Der Gemeinschaftsraum der Slytherins war bereits in ihren Farben geschmückt, die meisten hatten es sich schon bequem in den Sesseln gemacht und die Älteren hatten sich von irgendwo her ein paar Butterbier besorgt und stießen nun auf den Sieg an.

Scorpius und Albus hatten noch einen Platz am Feuer erwischt, wobei Albus noch einmal die Einzelheiten des Spiels durchging, als Scorpius ihn anstieß, „Was'n Scorp?!“ dieser stieß ihn noch mal an um ruhig zu sein. „Hi Albus!“ Albus guckte erschrocken und drehte sich langsam zu Susan um. „Hi...!“ Scorpius räusperte sich und tritt gegen einen der Sessel. „Äh ja ähm möchtest du dich nicht setzten?“ sagte Albus verlegen und rückte ihr den Sessel zurecht. „Ja gern.“ „Hör mal Al ich muss noch ein paar Hausaufgaben machen kannst ja nun auf meine Anwesenheit verzichten.“

Ohne eine Antwort abzuwarten machte sich Scorpius auch schon auf den Weg Richtung Jungenschlafsaal. „Wa... äh Scorp...?!“ Verdutzt und leicht in Panik schaute der Schwarzhaarige dem Blondem hinterher und dann zurück in ein liebevoll lächelndes Gesicht.

„Da habt ihr so gerade ja noch gewonnen.“, lächelte sie weiter. „Ähm ja;“ darauf versucht locker zu klingen, lehnte er sich ein bisschen zu Susan rüber. „tja mein verdienst war es nicht gerade.“ „Hmm das macht doch nichts, es kann ja nicht immer perfekt laufen.“

>Wie kann man nur so ein wunderschönes Lächeln haben, und dann auch noch diese Augen, als würden sie leuchten.< „...findest du nicht auch?“ „Äh was?!“ Albus war so vertieft in ihr Gesicht, das er gar nicht mitbekam das sie mit ihm redete. Susan musste wieder lachen. >bei Merlin bin ich ein Depp, nun verhalt dich endlich locker Potter und vor allem hör auf mit dir selbst zu reden.< ermahnte er sich selbst. „Ich wollte nur wissen ob du die neue Aufgabe von der McGonagall auch so schwierig findest?“ Albus atmete noch einmal tief ein, „Nein weißt du eigentlich liegt mir Verwandlung ziemlich gut, daher hab ich da keine Probleme mit.“

Wieder diese Stille. „Aber wenn du willst könnte ich dir ja dabei helfen.“ „Oh ja das wäre...“

„ALBUS HEY!!! Ich hab dich schon überall gesucht. Das du dich auch immer so verstecken musst, wie soll ich da nur finden.“ „Oh nein:“ Albus schloss die Augen und hoffte das Lindsay Monsen ihn vielleicht doch nicht gesehen hatte. Aber es war zu spät. Das platinblonde Mädchen setzte sich auf seine Armlehnen genau zwischen ihn und Susan und legte einen Arm um ihn. „Lindsay was willst du hier.“

Lindsay Monsen war ein hübsches Mädchen, fast schon zu hübsch und eine ihrer besten Eigenschaften, die Albus am meisten hasste, war ihr ewiges Geplapper. Außerdem war sie sehr aufdringlich und hing nun schon seit der 1.Klasse an seinem Rockzipfel. Egal was er tat, sie begriff einfach nicht, das er nichts von ihr wollte.

Nun sah sie ihn getroffen an. „Na was soll ich hier schon wollen. Wir sehen uns in letzter Zeit nicht gerade oft, langsam hab ich schon das Gefühl als würdest du mich meiden.“ Sie fing laut an zu lachen. „Nein wirklich.“ Murmelte Albus zu sich selbst. Das aufdringliche Mädchen strich ihm durch die Haare und spielte mit einer Strähne. „Ähm ich glaube ich geh jetzt mal lieber.“ Susan erhob sich aus ihrem Sessel. „Susan, nein warte.“ „Hey mein Süßer lass sie doch, wenn sie gehen will.“ „ARGH!!! Lindsay ... lass ... mich ... endlich ... in ... Ruhe!!!!“

Albus packte ihre Arme und stieß sie von sich, er versuchte Susan noch vor dem Mädchenschlafsaal abzufangen. „Na warte.“ Grimmig verfolgte Lindsay das Geschehen. „Susan warte... es ist nicht so wie es aussieht.“ Albus erwischte sie am

Arm. „Hey, du brauchst dich vor mir nicht zu rechtfertigen.“ Susan wollte sich von ihm befreien. „Nein wirklich ich will nichts von ihr und das hab ich ihr schon mehrmals gesagt.“ Die beiden sahen sich in die Augen. „Wirklich! ... Steht die Sache mit dem Hausaufgaben helfen noch.“ Albus versuchte es mit seinem besten Dackelblick, der auch immer bei seiner Mutter funktionierte.

Und es klappte Susan stöhnte auf. „Na gut, aber mach ihr erst klar das du nichts von ihr willst. Ich habe keine Lust auf irgendwelche Racheaktionen.“ „Nein, ich mein Ja, ich mein ... ich sag's ihr.“

Da war es wieder, dieses wundervolle Lachen das zwei Grübchen frei gab, wenn es nur stark genug war. „Gut, ich freu mich schon auf die Nachhilfe.“ Susan beugte sich zu ihm vor und gab ihm einen Kuss auf die Wange und bevor sie sich umdrehte und zu ihrem Schlafsaal ging zwinkerte sie ihm noch zu und hinterließ einen total verdutzten Albus. Dieser wurde nun knallrot und hielt sich die Hand an die Stelle wo eben noch Susans Lippen ihn berührt hatten. >Das kann doch nicht möglich sein.< Und dann bildete sich ein breites Grinsen über sein Gesicht, das von einem Ohr zum anderen reichte.

so das wars. hoffe es hat euch gefallen und ihr hinterlasst mir ein Kommi. Versuch mich auch mit dem nächsten Kappi zu beeieeln.
bis dahin, lg AiWi